



Adventsingen des Singkreises Erdinger Moos Alpenländisches Weihnachts-Flair in Notzing

Zu einer vorweihnachtlichen Auszeit hatte der Singkreis Erdinger Moos eingeladen und damit nicht zu viel versprochen. Die zahlreichen Besucher genossen am dritten Advent eine Stunde lang die heimelige Atmosphäre in der weihnachtlich geschmückten Sankt Nikolaus Kirche in Notzing. „Heuer haben wir uns überwiegend für Musikstücke aus dem alpenländischen Raum entschieden“, erklärte Chorleiter Josef Weihmayr bei der Begrüßung, bevor der

Gastgeberchor zwei Lieder des österreichischen Komponisten Lorenz Maierhofer anstimmte. Im Anschluss zeigte der Kinder- und Jugendchor Mooskitos unter der Leitung von Regina Altmann-Weihmayr, dass die jungen Nachwuchssänger schon heute durchaus mit den „Großen“ mithalten können. Ganz ohne Licht, nur im Schein der Kerzen, erklang das Orgelspiel von Markus König. Zwischen den Musikstücken las Cillie Hofmüller besinnliche Texte und ließ dabei sogar die

vier Kerzen am Adventskranz zu Wort kommen. Auch eine richtige Premiere gab es in diesem Jahr: Der Dreisang vom Singkreis Erdinger Moos – bestehend aus Gabriele Kroneder, Claudia Birk und Herbert Schamarek – gab zum Besten, wie hervorragend ihre Stimmen harmonieren. Werner Fleschütz, Organisator dieses stimmungsvollen Abends, bedankte sich am Ende bei allen Mitwirkenden mit Blumen und kleinen Geschenken und bat die Besucher um eine Spende zu

Gunsten des Erdinger Hospizvereins. Weniger ruhig und besinnlich, dafür aber sehr heiter und gesellig, ging es beim anschließenden Glühweinausschank gegenüber der Kirche zu. Hier bot auch der Kinderpatenschaften Südindien e. V. Bascetta-Sterne in den unterschiedlichsten Farben und Größen zum Verkauf an. Vom Erlös werden für indische Kinder Schuluniformen gekauft. Für Sie berichtete Christine Hofer.